

ab München 8–9 Std. (bis Täsch)
Bus & Bahn Zürich – Kandersteg – Lötschberg-Basistunnel
 – Visp – Stalden – Täsch – Zermatt
Talort Zermatt, 1616 m
Schwierigkeit* Bergwanderung mittelschwer
Kondition groß
Anforderung im oberen Teil Trittsicherheit erforderlich
Ausrüstung kompl. Bergwanderausrüstung
Dauer 8–9 Std.
Höhendifferenz ↗ 1650 Hm



Text & Foto: Horst Höfler

Mit dem Matterhorn auf du und du

Von Zermatt über den Schwarzsee zur Hörnlihütte, 3260 m

Zu Fuß vom Matterhorndorf bis an die Pranken des Zermatter Löwen und zu Fuß wieder retour – da weiß man, was man getan hat, und das Käsefondue wird schmecken ...

Ausgangspunkt: Zermatt, 1616 m

Stützpunkt: Hörnlihütte, 3260 m. Bew. Mitte Juni bis Ende Sept., Tel. 0041/27/967 27 69

Karte/Führer: Landeskarte der Schweiz, Blatt 2515 „Zermatt–Gornergrat“ 1:25 000; Waeber/Steinbichler, Wanderführer Oberwallis (Rother)

Weg: Über den Schwarzsee kamen einst Pioniere wie Whymper, Hudson, Douglas, der unselige Hadow; später Mummery und noch später Guido Rey, der das Matterhorn wohl am schönsten besang. Mit ihnen die braven Führer, ohne deren Wegkenntnis sich die „Herren“ schwer getan hätten. Von Zermatt erst in Richtung Zmutt, dann über „Zum See“, Hermettji und am Rand der Alp Hermettji aufwärts zum Schwarzsee (alternativ: Seilbahn über Furi) mit der Kapelle „Maria zum Schnee“. Südl. oberhalb des Sees über Wiesenrücken, dann in Keihen an den Fuß des „Hirli“. Entlang gelbgrauer Felswände in SW-Richtung. Über Steg aus Metallsprossen zu Steilstück, darüber in Serpentinaen zur Kammhöhe. An



der N-Seite des Kamms in Südwestrichtung zu Kreuz (P. 2931). Der Steig führt weiterhin an der N-Seite teils steil und etwas luftig mit vielen Keihen nahe der Grathöhe aufwärts. Zuletzt auf die S-Seite des Grats und rasch zur Hörnlihütte. Dort wundert sich der Laie, wie viel das Matterhorn aus dieser Sicht an Eleganz verloren hat! Abstieg wie Aufstieg, oder ab P. 2931 nördl. abwärts zur Stafelalp (Einkehr), östl. nach Furi und zurück nach Zermatt.

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung